

# Hattrick ist perfekt

Gau Hesselberg darf den „Masters-Cup“ behalten

**WASSERTRÜDINGEN** – Bei der 14. Auflage des Schützenvergleichskampfs „Masters-Cup“ in der Wassertrüdingen Hesselberghalle siegte der Gau Hesselberg mit 0,9 Ringen Vorsprung vor Eichstätt und Schwabach-Roth-Hilpoltstein und feierte danach den Hattrick. Vierter wurde der Schützengau Ansbach, der mit dem glänzend aufgelegten Patrick Müller (Petersaurach) den besten Schützen des gesamten Wettkampfs in seinen Reihen hatte.



Johannes Früh (rechts) gratuliert Patrick Müller, der das Finale der Besten für sich entschied.

Der „Masters-Cup 2016“ entwickelte sich nicht nur durch das denkbar knappe Endergebnis zu einem besonderen und hoch spannenden Sportevent vor einer erstaunlich aktiven

Zuschauerkulisse, die bei den elektronisch übertragenen Schießergebnissen nicht mit Applaus geizte. Die hochklassigsten Wettbewerbe gab es in der Damen- und Schützenklasse, was sich auch in der Rangliste der besten Schützen niederschlug. Daniela Paal (Eichstätt), Theresa Schwendner (Schwabach-Roth-Hilpoltstein) und Tamara Hüttner (Ansbach) führten die Rangliste an. Der spätere Gesamtsieger Patrick Müller aus dem Gau Ansbach landete mit einer 193er Serie und 297 Ringen auf dem fünften Platz, dicht gefolgt von seinen Gaumitgliedern Anja Herbst und Renate Engerer.

Bester Pistolenschütze der heimischen Region war Forsttechniker Stefan Schwab aus Dittenheim mit 281 Ringen. Die Altersklasse führten die Ansbacher Renate Engerer und Herbert Hüttner an und bei der Jugend musste sich die sympathische Lisa Schmidt (Ammelbruch) nur der überragenden Sarah Morgott (Eichstätt) geschlagen geben. Einen Doppelerfolg landeten Patrick Müller und Sebastian Hahn (beide Gau Ansbach) in der Schützenklasse.

Mit stoischer Ruhe schoss sich der 24-jährige Verfahrensmechaniker Müller an die Spitze und hielt diese hochklassige Leistung auch im „Finale der Besten“ durch. Tamara Hüttner (Hinterbreitenhann)



Gauschützenmeister Wolfgang Rubensdörfer (rechts) und dessen Stellvertreter Karl-Heinz Bach (links) mit den Schützen, die für den Gau Hesselberg zum dritten Mal in Folge den „Masters-Cup“ gewonnen haben. Fotos: Tippel

schoss sich mit 298 Ringen in der stark besetzten Damenwertung auf den zweiten Rang. Denkbar knapp war die Entscheidung bei den Junioren. Der 17-jährigen Anja Herbst fehlte nicht einmal ein Ring Differenz zur Siegerin Verena Schmid (Eichstätt) und selbst Bundesligaschützin Hanna Bühlmeyer (Frankenhofen) musste sich mit 292 Ringen mit einem fünften Rang begnügen.

Nach 420 Schuss wurde der Wanderpokal von Gauschützenmeister Wolfgang Rubensdörfer nach dreimaligem Gewinn in Folge an die Hesselbergsschützen über-

reicht. In der 15. Auflage am 8. Januar 2017 wird es eine neue Trophäe geben. Rubensdörfer dankte seinem gesam-



Christian Heckel schoss den Gau Hesselberg in der Schützenklasse mit auf den 2. Platz.

ten Team für die Organisation in der Halle und für die Bewirtung, und er würdigte die sportliche Fairness und spürbare Freude am gemeinsamen Sport, der den Zusammenhalt der Schützen über die Landkreis- und Bezirksgrenzen hinweg verdeutlichte.

Beim „Prominenten-Schießen“ in der Wassertrüdingen Hesselberghalle holte mit dem Landtagsabgeordneten Manuel Westphal (Meinheim) der ranghöchste Politiker mit 49 Ringen den Sieg vor dem Wilburgstettener Gemeindeoberhaupt Michael Sommer und Manfred Schöll aus Dinkelsbühl, die wie die weiteren Politiker ins Stechen um die Platzierungen mussten. Einen guten Mittelfeldplatz errang der gastgebende Bürgermeister Günther Babel, der sich für die Austragung dieses Freundschaftsschießens in seiner Heimatstadt bedankte. *pet*